

Fassadendämmung mit

Lambda *plus*

einfach ein gutes Gefühl



Montageanleitung
Produktinformation

Lambdaplus**** ist die Unterkonstruktion zur Fassadendämmung. Eine optimierte Lösung, die höchste Ansprüche erfüllt. Vielfältig in den Möglichkeiten der Gestaltung, schnell und einfach in der Handhabung.

Die Firma **Lambda**plus** GmbH** berät objektbezogen und bietet mit **Lambda**plus**** die Möglichkeit, Fassaden bis auf Passivhausniveau zu dämmen. Hierbei bleibt der Gesamtaufbau diffusionsoffen und bietet gleichzeitig Gestaltungsspielraum für anspruchsvolle Fassaden.

Sorgfältige Vorbereitung und Planung vereinfachen die Umsetzung der Baumaßnahme erheblich. Scheuen Sie sich nicht, im Vorfeld unsere Erfahrungen beim Thema ökologische Fassadendämmung auszuschöpfen.



Lieferumfang

Lambdaplus**** - Schiene (Länge 3 m)



Lambdaplus**** - Konsolen
Form Rechteck, Form Dreieck
(je nach Dämmdicke 12 bis 35 cm)



Lambdaplus**** - Laibungswinkel
(dient als Befestigungselement für Laibungen aller Art)



Lambdaplus**** - Sonderkonsolen
(zur Vergrößerung von Dachüberständen an Traufe und Ortgang)



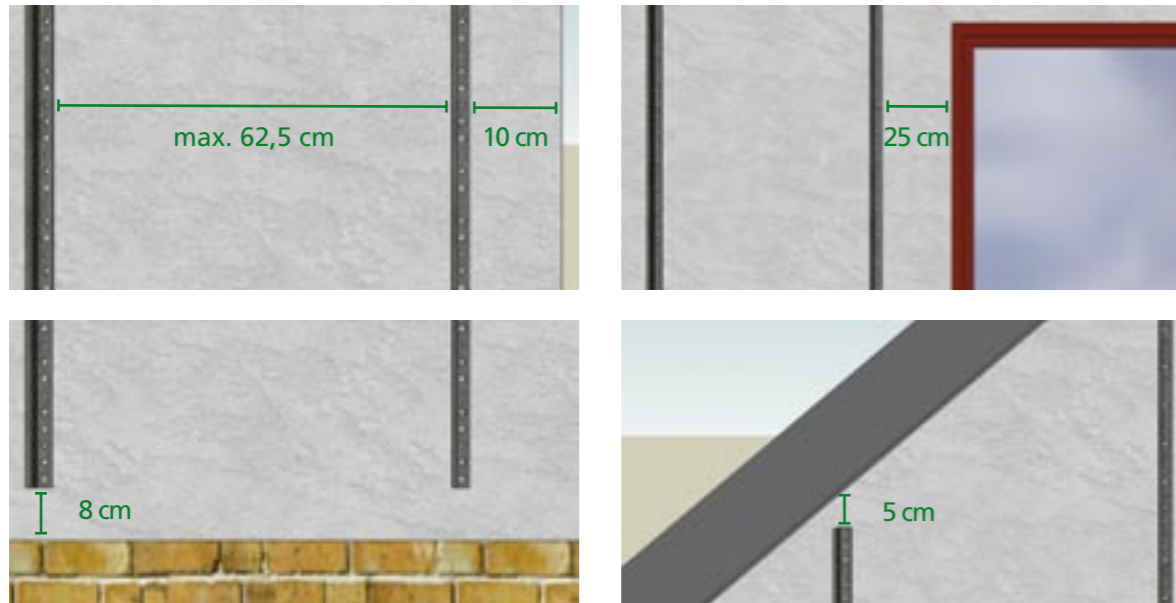
Lambdaplus**** - Eckverbinder
(für horizontale Abschlüsse der Dämmebene z. B. Sockel, Fenster)



Lambdaplus**** - Zubehör:
Trennvlies, Schrauben, Dübel



Einteilung des Schienenrasters am Gebäude

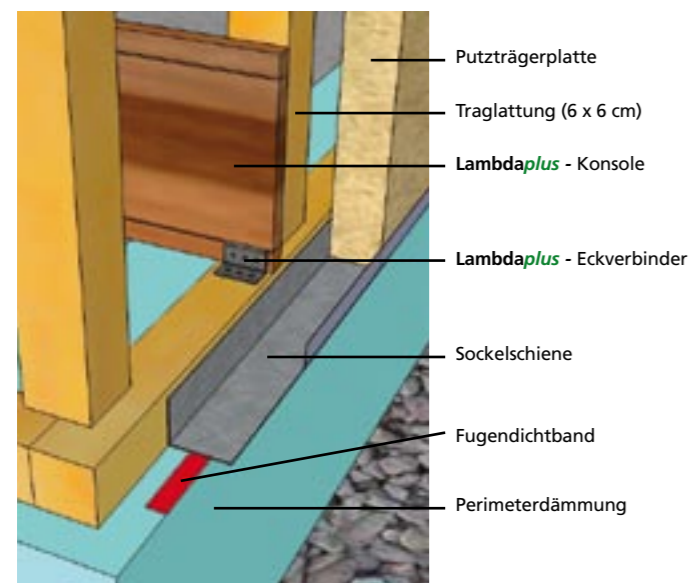


Schienenmontage

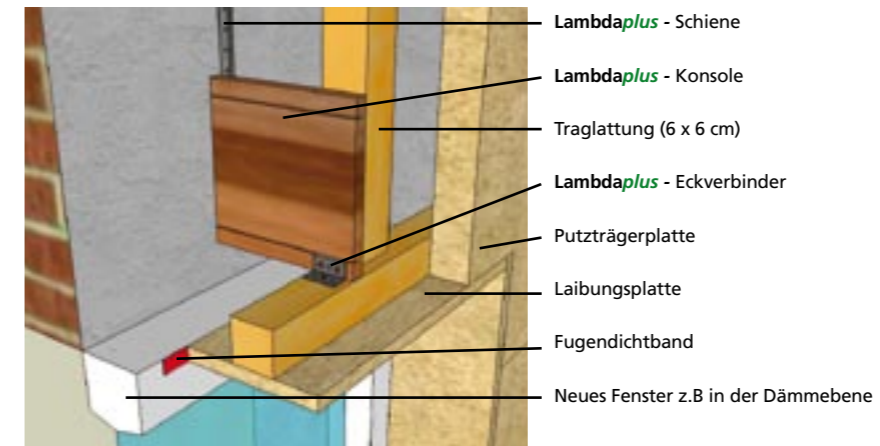
Die vormontierten **Lambda*plus*** - Schienen mit mindestens 5 Dübeln und Schrauben (im Lieferumfang enthalten) an der Gebäudewand befestigen.

Achtung: Herstellerangaben zu Verarbeitung der Dübel beachten!
Schiene nicht unterlegen! Der Lotausgleich erfolgt über die Traglattung!

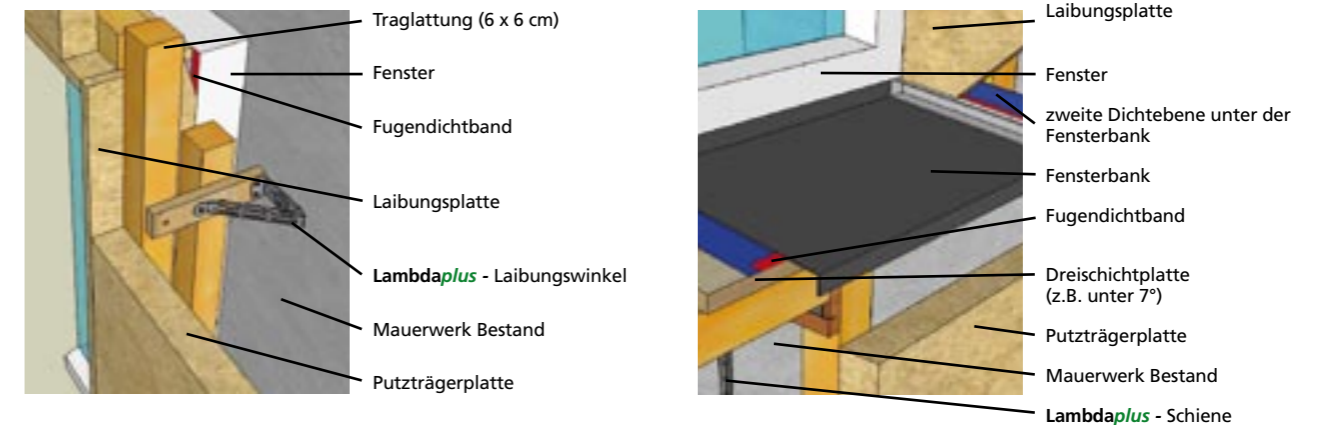
Gebäudeecke, Anschluss Perimeterdämmung Standard



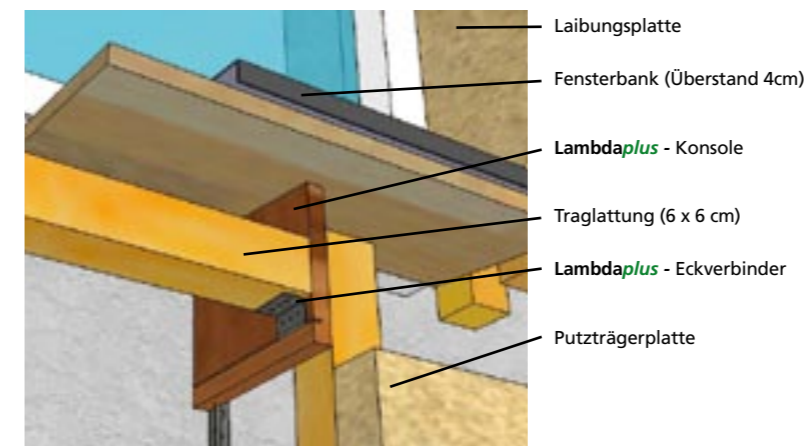
Fensteranschluss oben Standard



Fensteranschluss seitlich Standard, Fenster in der Dämmebene



Fensteranschluss unten Standard



Dachanschlussverlängerung

Mit den **Lambda^{plus}** - DV-Konsolen lassen sich Dachüberstände wärmebrückenfrei rund ums Haus um max. 2 - 3 Ziegelreihen vergrößern.

Den alten Dachvorsprung mauerbündig rückbauen. Die Montagehöhe der DV-Konsolen ergibt sich aus dem bestehenden Dachaufbau.

Die Schienen am oberen Ende mit je zwei zusätzlichen Dübeln und Schrauben befestigen!

Eine Bausperrholzplatte auf die DV-Konsolen legen und mit diesen verschrauben.

Die Bausperrholzplatte mit einer Unterspannbahn bekleiden.

Bei der nun folgenden Konterlattung und Dachlattung (je nach Bestand) auf zugfeste Verbindung des neuen Dachvorsprungs zum bestehenden Dach achten!

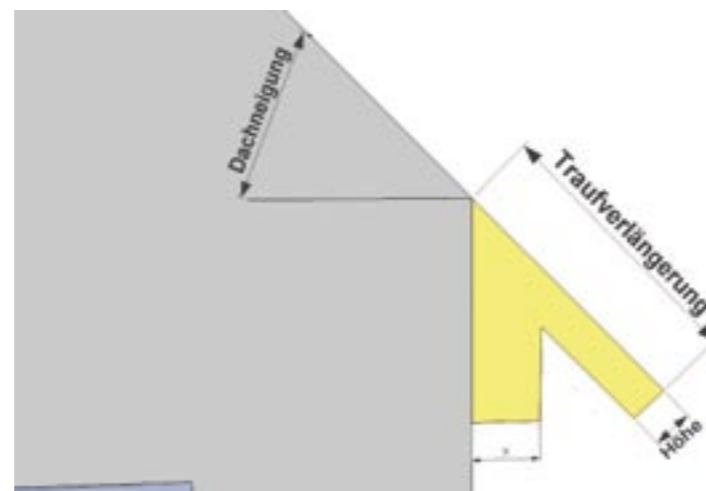
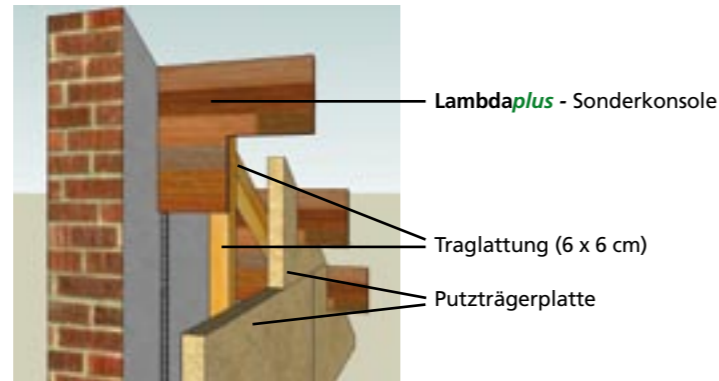
Die neuen Latten reichen mindestens bis zum ersten Sparren und müssen mit diesem zugfest verankert werden.

Als Verbindung zwischen den Sperrholzplatten und zu den DV-Konsolen Rahmenhölzer verwenden.

Die Unterschicht mit Holzplatten verkleiden, dabei auf gute Verbindung der Bauteile achten!

Mit Windbrettern die Konstruktion zusätzlich aussteifen.

Giebelseitig die Flucht der Dachkante durch leichte Schrägstellung der Dachkonsolen bei der Befestigung der Abdeckplatte ausrichten.



Montagebeispiel bei Einblasdämmung

Die **Lambda^{plus}** - Schiene mit dem kleinen Falz nach unten, in die Nut einfügen. Das Trennvlies wird zwischen Nut und Schiene festgeklemmt und mit ausreichendem Überstand abgeschnitten.

Die Schiene mit den Konsolen verschrauben. (Schrauben sind beigefügt. 3 Schrauben/Konsole. Ab 26 cm Dämmdicke 4 Schrauben verwenden).



Abschlusslattung senkrecht

Die Abschlusslatte wird lotrecht ausgerichtet und mittels beiliegender Schrauben 4,5 x 60 einfach mit den Konsolen verschraubt. Lattenstöße sind zugfest auszuführen. Die Größe der Lattung ergibt sich aus der eingesetzten Fassadenverkleidung, welche an ihr befestigt werden soll! Beim lotrechten Ausgleich der Fassade darf die Latte max. 1cm über die Konsolen hervorstehen.

Sollten größere Differenzen sein, sind die Konsolen vorbeugend in Übergröße zu ordern und nach Lattenmontage vorne einzukürzen.



Einbringung der Dämmung

Mattendämmung passgenau in die Unterkonstruktion einbringen. Die Abschlusslatte beim Dämmzuschnitt aussparen, oder zweilagig arbeiten. Auf exakte, saubere Einbringung der Dämm-Matten achten! Die Matten müssen satt am Gebäude anliegen, um Hinterströmungen auszuschließen. Gegebenenfalls Tellerdübel einsetzen. Die Dämmebene mit einer winddichten Membran verschließen. Nach Deckelung der Unterkonstruktion mit geeigneten Holzfaserplatten, kann die Verfüllung mit der Einblasdämmung erfolgen.



Außenverkleidung/Putz

Lambda^{plus} lässt Ihnen freie Wahl bei der Fassadengestaltung. Die Belüftungsebene, die für vorgehängte und hinterlüftete Fassaden notwendig ist, wird mit einer 3 cm Latte hergestellt. Alle handelsüblichen Putzträgerplatten können eingesetzt werden, sofern die Montage auf Holz durch den Hersteller freigegeben wurde.

Die Regelkennwerte von 50 kg/m² Fassadengewicht und 25 m Gebäudehöhe können nach Absprache mit unserem Haus auch überschritten werden.



Sicherheitshinweise

Verwenden Sie zur Montage ein Baugerüst, das die aktuellen Sicherheitsanforderungen erfüllt.

Beachten Sie strom- und wasserführende Bauteile im und am Mauerwerk. Verbogene Schienen und gebrochene Konsolen dürfen nicht montiert werden. Während der Bauzeit muss eine Durchfeuchtung der Dämmung und der Unterkonstruktion vermieden werden.



Kontakt:

Lambdaplus GmbH

Dipl. Ing. Klaus Nägele und
Zimmermeister Martin Böhm

Plochingerstrasse 14 / 7
72622 Nürtingen

Telefon 0173 2019 671

E-Mail: info@Lambdaplus.de
Web: www.Lambdaplus.de